



**Entwurf einer Entscheidung Nr. 2/2022 des Medienrats der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Abänderung der Entscheidung Nr. 7/2020 der Beschlusskammer des Medienrates der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu den Anträgen auf Anerkennung als privater Hörfunkveranstalter eines Sendernetzes, für das eine Funkfrequenznutzung beabsichtigt ist, und auf Zuteilung von Funkfrequenzen, gestellt durch die VoG "Privater Rundfunk in Ostbelgien – PRiO" für ihr Programm "Radio 700"**

**DER MEDIENRAT DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**

hat aufgrund des am 4. Dezember 2020, 22. November 2021, 30. März 2022, 10. Mai 2022 und 4. Juli 2022 eingereichten beziehungsweise bestätigten sowie bei den Anhörungen vom 17. Dezember 2020 und 22. April 2022 geäußerten Antrags

der

VoG Privater Rundfunk in Ostbelgien – PRiO,  
mit Sitz in 4750 Bütgenbach, Trierer Straße 9,  
eingetragen in der Zentralen Datenbank der Unternehmen (ZDU) unter der Nummer:  
0877.096.071

zur

Abänderung der Entscheidung Nr. 7/2020 der Beschlusskammer des Medienrates vom 4. Dezember 2020 zwecks Genehmigung der Erhöhung der Sendeleistung der Funkfrequenz 101,7 MHz ab Burg Reuland (BRF-Sendeturm Steffeshausen) vom 1000 Watt (30 dBW) auf 2000 Watt (33 dBW)

sowie aufgrund der

öffentlichen Konsultation die vom 15. Juli bis zum 4. August 2022 einschließlich stattgefunden hat,

*in Anwendung des Artikels 66 des Dekretes vom 1. März 2021 über die Mediendienste und die Kinovorstellungen (Mediendekret 2021) und der Abänderung des nationalen Funkfrequenzplans vom 31. August 2018 im Rundfunkbereich im 87,5-108 MHz-Band<sup>1</sup>,*

---

<sup>1</sup> Siehe Zusammenarbeitsabkommen vom 31. August 2018 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Französischen Gemeinschaft und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Koordinierung von Frequenzen im Rundfunkbereich im 87,5-108 MHz-Band gemäß Artikel 17 des Gesetzes vom 13. Juni 2005

folgende **ENTSCHEIDUNG** getroffen:

**Artikel 1** - Der Artikel 2 letzter Absatz der Entscheidung Nr. 7/2020 vom 4. Dezember 2020 wird wie folgt ersetzt:

"Die UKW-Frequenz Burg Reuland 101,7 MHz:

- Standort BRF-Sendemast Steffeshausen unter Einhaltung der Einschränkungen des im Anhang angeführten Antennenrichtdiagramms
- Leistung: maximal 2000 Watt (33 dBW) ERP"

**Artikel 2** - Der Anhang Nr. 3 "Funkfrequenz 101,7 MHz Sankt Vith" der Entscheidung Nr. 7/2020 vom 4. Dezember 2020 wird durch den beigefügten Anhang "Funkfrequenz 101,7 MHz Burg Reuland" ersetzt.

**Artikel 3** - Alle anderen Bestimmungen der der Entscheidung Nr. 7/2020 vom 4. Dezember 2020 bleiben unberührt.

**Artikel 4** - Diese Entscheidung tritt am Tag ihrer Verabschiedung in Kraft.

## **BEGRÜNDUNG**

Die vorliegende Entscheidung gibt dem Antrag der VoG Privater Rundfunk in Ostbelgien (PRiO) statt, die Sendeleistung der Funkfrequenz 101,7 MHz ab Burg Reuland (BRF-Sendemast Steffeshausen) von 1000 Watt (30 dBW) auf 2000 Watt (33 dBW) zu erhöhen, um eine notwendige bessere Abdeckung des Versorgungsgebiets der Antragstellerin, insbesondere im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu gewährleisten. Sie ist begründet durch die Neukoordinierung dieser Funkfrequenz von Mai 2022 und die daraus folgende Abänderung des nationalen Funkfrequenzplans vom 31. August 2018 im Rundfunkbereich im 87,5-108 MHz-Band<sup>2</sup>, welche es ermöglicht, dem Antrag und dem Bedarf der Antragstellerin stattzugeben.

Eupen, den xx. XX 2022,

für den Medienrat,

Oswald Weber, Präsident

---

über die elektronische Kommunikation und seine Anhänge, welche den nationalen Funkfrequenzplan im Rundfunkbereich im 87,5-108 MHz-Band bilden, B.S. vom 31. Mai 2019, 52924.

<sup>2</sup> Artikel 3 des Zusammenarbeitsabkommen vom 31. August 2018 und Anhang 1.3 Zuteilungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

## **Beschwerde und Rechtsbehelf**

Laut Dekret vom 26. Mai 2009 zur Schaffung des Amtes eines Ombudsmanns für die Deutschsprachige Gemeinschaft ist der Ombudsmann der DG zuständig, Beschwerden über die Arbeitsweise und die Amtshandlungen der Verwaltungsbehörden in ihren Beziehungen zu den Bürgern zu untersuchen und in den bestehenden Konflikten zu vermitteln. Die Beschwerde ist ohne Formvorgabe der Ombudsfrau der DG, *Platz des Parlaments 1, 4700 Eupen*, (Telefon: 0800/98759, [beschwerde@dg-ombudsfrau.be](mailto:beschwerde@dg-ombudsfrau.be)) zu übermitteln. Die Leistungen der Ombudsfrau der DG sind für den Beschwerdeführer kostenfrei. Für weitere Informationen: <https://www.dg-ombudsdienst.be/>.

Gemäß Artikel 2 des Dekrets vom 16. Oktober 1995 über die Öffentlichkeit von Verwaltungsdokumenten und Artikel 142 des Dekrets vom 1. März 2021 über die Mediendienste und die Kinovorstellungen kann gegen diese Entscheidung Einspruch beim Staatsrat erhoben werden. Der Beschwerdeführer verfügt über eine Frist von sechzig Tagen ab Mitteilung der Entscheidung, um deren Nichtigkeitserklärung vor dem Staatsrat zu beantragen. Dabei sind die entsprechenden Formvorschriften zu beachten ([http://www.raadvst-consetat.be/?page=proc\\_adm&lang=de](http://www.raadvst-consetat.be/?page=proc_adm&lang=de)): Insbesondere muss der Beschwerdeführer Namen, Eigenschaft und Wohnsitz, den Namen und Sitz der Gegenpartei (*Medienrat der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gospertstraße 42 in 4700 Eupen*), den Antragsgegenstand sowie eine Darstellung des Sachverhalts und der Rechtsmittel angeben. Eine Kopie vorliegender Entscheidung ist beizufügen. Der mit Datum und Unterschrift versehene Antrag ist bei dem Staatsrat per Einschreiben einzureichen (Anschrift: *Rue de la Science 33, 1040 Brüssel*). Es ist ebenfalls möglich, ein elektronisches Verfahren zu nutzen (<https://eproadmin.raadvst-consetat.be/access.php?de>).

## ANHANG

### Funkfrequenz 101,7 MHz Burg Reuland

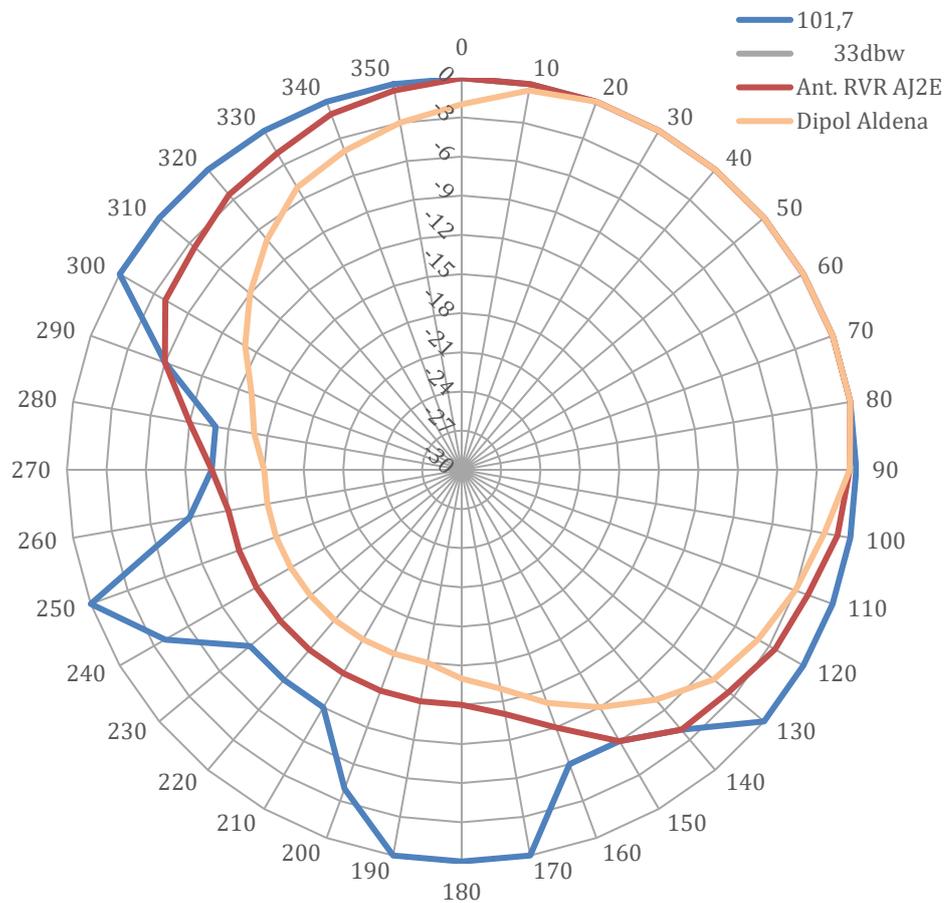
1. Frequenzhub pro Frequenz: max. 75KHz (FM) Modus 300K9F9EH inkl. RDS
2. Geografische Koordinaten in Längen- und Breitengrad des oder der Antennenstandorte unter Bezugnahme des Koordinaten-Datums WGS-84
  - a. Länge: N 50°17'36"
  - b. Breite: E 06°07'04"
  - c. Höhe über Meer: 496 m

3. Antennenrichtdiagramm:

Azimut (Grad)	Abschw. (dB)						
0	0	90	0	180	0	270	11
10	0	100	0	190	0	280	11
20	0	110	0	200	4	290	6
30	0	120	0	210	9	300	0
40	0	130	0	220	9	310	0
50	0	140	4	230	9	320	0
60	0	150	6	240	4	330	0
70	0	160	6	250	0	340	0
80	0	170	0	260	9	350	0

4. Antennenhöhe oder gegebenenfalls die Höhe des elektrischen Schwerpunktes der Antenne:  
Max. 35 m
5. Typ und kennzeichnende Merkmale der Antenne oder der Antennen, einschließlich der Hauptstrahlrichtung in Grad, des Antennengewinns in dBd, des Richtdiagramms sowie der detaillierten Beschreibung der Antenne (Anzahl Dipole, Anzahl und Art der Elemente):  
Aldena 2 gestockte Dipole Mod ASR.01.02.220, Gesamtgewinn 5,87 dBd, vertikale Polarisation, Axe 50° Ost  
RVR AJ2E: 2x gestockte Dipole Gesamtgewinn 8 dBd, vertikale Polarisation, Axe 50° Ost
6. Typ und Länge des Verbindungskabels zwischen Sender und Antenne mit Angabe der Dämpfung in dB:  
35m Cellflex LCF12-50J, Dämpfung 0,76 dB (2,16 db/100m)
7. Typ jeglicher zwischen Senderausgang und Antenneneingang eingefügter Signalführungselemente: /
8. Berechnung der Senderausgangsleistung  
Erlaubte Strahlungsleistung: 33dBW  
W im Falle einer Aldena Antenne  
Antennengewinn: -5,87 dBd (Aldena) -8dB ( RVR)  
Kabeldämpfung: +0,76 dB  
Dämpfung verschiedener Verbinder: +6 x 0,05 dB  
Berechnete Senderausgangsleistung: +28,19 dBW => 660 W (Aldena), 26.06 dBW => 404 W ( RVR)

## 9. Zusätzliche Angaben: Polardiagramm

**Anmerkung zu den Polardiagrammen:**

Graue Linie (äußerer Kreis): Maximale Sendeleistung

Blaue Linie: Maximale Leistung laut Koordination (ERP 33dBW)

Orange Linie: Antennenstrahlungsdiagramm bei 50° Ausrichtung (ERP 33 dBW) Antenne Aldena Dipol

Rote Linie : Antennenstrahlungsdiagramm bei 50° Ausrichtung (ERP 33 dBW) Antenne RVR AJ2E